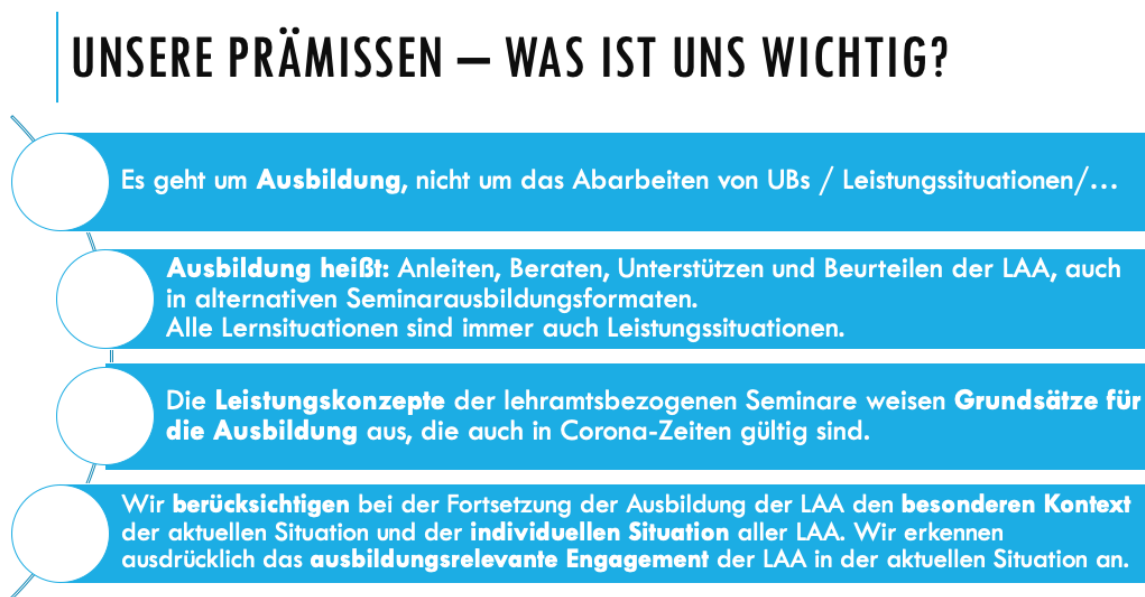


Gestaltung der Ausbildung am ZfsL Aachen zur Zeit der Corona-Pandemie: Prämissen und konkrete alternative Ausbildungsformate

In der aktuellen Pandemie-Situation haben die formalen Vorgaben für die Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter weiterhin Bestand. Dies gilt gleichermaßen für OVP und Kerncurriculum, die den formalen Rahmen für die Ausbildung und Prüfung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter vorgeben.

Bei der Ausgestaltung der konkreten Ausbildungsformate sind besondere aktuelle Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Hierzu existieren von Seiten des ZfsL Aachen nachfolgende Prämissen:



Ausgehend von diesen Prämissen lassen sich konkrete Formate für die Ausbildung ableiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Unterrichtsbesuche zurzeit meist nicht mehr unter herkömmlichen Bedingungen und in herkömmlicher Form durchgeführt werden können. Daher finden Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und ihre Fachleiterinnen und Fachleiter individuelle, alternative Formate der Ausbildung. Die folgende Darstellung weist Beispiele solcher konkreten Ausbildungsformate aus.

Gestaltung der Ausbildung am ZfsL Aachen zur Zeit der Corona-Pandemie: Prämissen und konkrete alternative Ausbildungsformate

KONKRETE AUSBILDUNGSFORMATE

modifizierter UB in einer Teilgruppe von SuS im Präsenzunterricht.

Alternative Formate für UBs

- Die/Der LAA legt eine kurzgefasste schriftliche Planung bzw. Dokumentation zu dem jeweiligen Format vor -

modifizierter UB in Anlehnung an die **Handreichung** zur Durchführung von modifizierten UPPs des **LPA**. **Alle Varianten des „Lernens auf Distanz“ können Berücksichtigung finden:**

- Variante: konkrete Unterrichtsstunde
- Variante: Reihenplanung, Wochenplanarbeit, Projektplanung etc.
- Variante: Planung und Begleitung eines einzelnen Schülers im Sinne der Individualisierung
- Variante: xy (ggf. nach Rücksprache FL-SL)

modifizierter UB im Rahmen von **Lehren/Lernen auf Distanz**, z.B. durch Teilnahme an einer **Videokonferenz mit SuS** (virtueller Klassenraum)

Neben den zuvor dargelegten Beispielen alternativer Ausbildungsformate, die sich vornehmlich auf die Handlungsfelder "Unterrichten" und "Erziehen" beziehen, gibt es weitere Beispiele für alternative Ausbildungsformate, z.B.:

- die Ausgestaltung eines Elterngesprächs
- die Mitarbeit in einer Steuergruppe o.ä.
- Simulation, z.B. eines Beratungsgesprächs mit einer Schülerin/einem Schüler bzw. einer Kollegin/einem Kollegen

Für die konkrete Vereinbarung der Durchführung alternativer Ausbildungsformate geben wir folgende Anregungen:

Die LAA werden initiativ hinsichtlich der konkreten Ausbildungsformate und treten in einen Diskurs mit ihren Fachleitungen ein, bei dem das Einvernehmen zwischen LAA und FL hinsichtlich der durchzuführenden alternativen Ausbildungsformate und deren Ausgestaltung angestrebt wird. Hierbei gilt, dass die gewählten alternativen Ausbildungsformate unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Umstände der Ausbildung immer auch der Anleitung, Unterstützung, Beratung und Beurteilung der LAA dienen und somit hinsichtlich der Ausbildung der LAA funktional sind.

Grundlage der Beurteilung der gezeigten Leistungen ist der beobachtbare Stand des Kompetenzerwerbs der LAA in den jeweiligen Handlungsfeldern.